

Nachhaltigkeitsbericht STEP-G

**Geschäftsjahr
2024 / 2025**



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsleitung	6
Nachhaltigkeitsbericht der STEP-G Germany GmbH	7
STEP-G unterstützt nachhaltige Entwicklungen.....	7
 3 GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN	8
 4 QUALITÄT IN DER BILDUNG	8
 5 GLEICHHEIT DER GESCHLECHTER	8
 7 GÜNSTIGE UND SAUBERE ENERGIE	8
 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	9
 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	9
 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	9
 12 VERANTWORTUNGSVOLL KONSUMIEREN UND PRODUZIEREN	9
 13 HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ	10
 15 LEBEN AN LAND	10
 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	10
Lieferanten & Dienstleister.....	11
Nachhaltigkeitskriterien für unsere Lieferanten	11
Produktion und Produkte	11
Dienstleistungen.....	11
Produktion	12
Unsere Fertigungsleistungen im Überblick.....	12
Vorstellung der Werke	13
Standort Bitterfeld.....	13
Standort Bonn	13
Standort Hettstedt	14

Standort Vogt	14
GRI 2 Allgemeine Angaben.....	14
GRI 2-1 Organisationsprofil	14
GRI 2-2 Standorte welche in der Nachhaltigkeitsberichterstattung bewertet werden	15
GRI 2-3 Berichtszeitraum, -häufigkeit und Kontakt	15
GRI 2-4 Neudarstellung von Information	16
GRI 2-5 Externe Prüfung	16
GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfung und Geschäftsbeziehungen	16
Produktionskennzahlen der deutschen Werke.....	16
Märkte	16
GRI 2-7 Angestellte und Mitarbeitende	17
GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	18
GRI 2-11 Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans.....	19
GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	19
GRI 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	19
GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans.....	19
GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	19
GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	20
GRI 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	20
GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	20
GRI 2-30 Tarifverträge	20
GRI 202 Marktpräsenz.....	20
GRI 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	20
GRI 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	21
GRI 204 Beschaffungspraktiken	21
Rohstoffbeschaffung.....	21
GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten.....	21
GRI 3 Wesentliche Themen	21
GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	21
GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen.....	22
GRI 301 Materialien.....	23
GRI 301-1 Eingesetzte Materialien	23
GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	23
GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien.....	23
GRI 302 Energie	24
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Werke	24

GRI 302-3 Energieintensität	25
GRI 303 Wasser und Abwasser	25
GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource.....	25
GRI 303-4-6 Wasserentnahme, -rückführung und Wasserverbrauch.....	25
Bezug von Stadtwasser	25
Abwasser in Kanalisation.....	25
GRI 304 Biodiversität.....	26
GRI 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte die sich in oder neben geschützten Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	26
GRI 305 Emissionen	26
GRI 305-1,2,3,4 & 5 Direkte THG Emissionen (Scope 1), Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope 2), sonstige THG Emissionen (Scope 3), Intensität der THG Emissionen und Senkung der THG Emissionen	26
GRI 305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS).....	27
GRI 305-7 Stickstoffoxide NO_x, Schwefeloxide SO_x und andere signifikante Luftemissionen...27	27
GRI 306 Abwasser und Abfall.....	28
GRI 306-1 Abfall und Art der Entsorgung.....	28
GRI 306-3,4,5 Angefallener Abfall, von Entsorgung umgeleiteter Abfall, zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	28
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten	28
GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden.....	28
GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	28
GRI 308-8 Mitarbeitende die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	29
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen.....	29
GRI 401 Beschäftigung.....	29
GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation.....	29
GRI 401-3 Elternzeit.....	30
GRI 402-1 Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen.....	30
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	30
GRI 403-1 Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	30
GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	30
GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	31
GRI 403-5 Mitarbeitenden Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	31
GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden.....	31
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen.....	32
GRI 404 Aus- und Weiterbildung.....	32

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	33
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	33
GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	33
GRI 406 Nichtdiskriminierung	33
GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	33
GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	33
GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	34
GRI 409 Zwangs- und Pflichtarbeiten	34
GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit	34
GRI 412 Bewertung der Menschenrechte	34
GRI 413 Lokale Gemeinschaften	34
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten	34
GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft werden	35
GRI 415 Politische Einflussnahme	35
GRI 415-1 Parteispenden	35
GRI 418 Schutz der Kundendaten	35
GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	35
Impressum & Ansprechpartner	35

Vorwort der Geschäftsleitung

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024/25 vorstellen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr orientieren wir uns bei unserer nachhaltigen Ausrichtung an den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bilden weiterhin den Rahmen für unser Handeln und vereinen zentrale Aspekte aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem.



Faruk Tüfekli (l.) und Stefan Knabben (r.) – Geschäftsleitung der ST Extruded Products Group

Unsere Verantwortung als STEP-G liegt nicht nur darin, selbst ethisch und nachhaltig zu agieren, sondern auch sicherzustellen, dass unsere Lieferanten und Partner menschenwürdige Arbeitsbedingungen schaffen und sich an klare ethische Standards halten. Gemeinsam mit ihnen möchten wir eine Lieferkette gestalten, die auf Fairness, Transparenz und Nachhaltigkeit basiert.

Im vergangenen Jahr haben wir wichtige Schritte auf unserem Weg in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Besonders hervorzuheben sind die erfolgreiche Zertifizierung nach dem ASI Performance Standard sowie die signifikante Reduktion unseres Verbrauchs an Dieselmotoren. Darüber hinaus haben wir ein Programm zur Erhöhung der Frauenquote ins Leben gerufen, um Diversität und Chancengleichheit aktiv zu fördern. Mit unserem öffentlich kommunizierten Statement gegen moderne Sklaverei setzen wir ein klares Zeichen für Menschenrechte und ethisches Wirtschaften. Unser Ziel bleibt es, unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren und unsere positiven Beiträge zum Umweltschutz weiter auszubauen.

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance. Sie fordert Innovationskraft, Mut zur Veränderung und den Willen, neue Wege zu gehen. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens stärkt und gleichzeitig einen gesellschaftlichen Mehrwert schafft.

In diesem Bericht geben wir Ihnen einen Einblick in unsere aktuellen Maßnahmen, unsere Zielsetzungen und unsere Pläne für die kommenden Jahre. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit Ihnen an einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten.

Mit nachhaltigen Grüßen



Faruk Tüfekli
Managing Director



Stefan Knabben
Managing Director

Nachhaltigkeitsbericht der STEP-G Germany GmbH

Die hier vorliegende erste Aktualisierung des Nachhaltigkeitsberichtes der STEP-G beinhaltet die drei Strangpresswerke mit den Standorten Bitterfeld, Bonn und Vogt. Des Weiteren sind die Kennzahlen der gruppeneigenen Gießerei in Hettstedt und die Daten der STD, der eigenen Verwaltungseinheit, dargestellt. Die Kennzahlen der STD sind, sofern nicht explizit erwähnt, in den Standortdaten enthalten. Die Einheiten der STD sind räumlich in die Produktionswerke integriert. Die Basis der Auswertung bildet das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025.

Als Basis der Berichterstattung wurde, wie im vergangenen Bericht, Bezug auf die GRI-Standards genommen. Der Bericht beinhaltet Aussagen sowie Feststellungen zu folgenden Themenbereichen:

- Kennzahlen
- Umsatz
- Mitarbeiterzahl
- Produktionskapazität
- Schrotte zum Recycling
- CO₂-Emissionen pro Jahr
- Wasserverbrauch pro Jahr
- Stromverbrauch
- Interne Audits

STEP-G unterstützt nachhaltige Entwicklungen

Wir unterstützen und fördern mit unseren Maßnahmen eine nachhaltige Entwicklung und liefern einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und Ressourcenschonung. Unsere STEP-G Werte: **S**olution, **T**eam, **E**xcellence, **P**artnership, **G**lobal zeichnen uns aus und stehen für nachhaltiges Wirtschaften. Geprägt von unseren Kernwerten tragen unsere Mitarbeitenden hierzu einen wesentlichen Beitrag bei.

STEP-G setzt den Fokus auf die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Als Industrieunternehmen ist es für uns selbstverständlich eine nachhaltige Entwicklung jederzeit zu unterstützen und voranzutreiben. Selbstverständlich stellt sich STEP-G dieser Verantwortung. Aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) haben wir uns, nach eingehender interner Analyse, 11 Ziele in den Hauptfokus gesetzt. In unserem täglichen Handeln setzen wir den Fokus auf eine nachhaltige Entwicklung und tragen unseren Beitrag dazu bei.



Gute Gesundheit und Wohlbefinden

- Das Ziel unseres Gesundheits- / Arbeitssicherheitsmanagements ist das Wohlbefinden und die Resilienz unserer Mitarbeitenden zu verbessern.
- Wir fördern ein positives Arbeitsklima und Miteinander durch ein wertschätzendes Arbeitsumfeld. Offene Kommunikation auf Augenhöhe sind grundlegende Handlungsfelder für ein positives Arbeitsklima.
- Softwaregestützte HSE-Prozesse sind bei STEP-G gruppenweit standardisiert und führen zu einer steten Verbesserung der Leistungen in Nachhaltigkeit, Gesundheit und Arbeitswelten. Die höchste Priorität bei STEP-G liegt im Schutz der Gesundheit und Sicherheit jedes Mitarbeitenden, Besuchers und Auftragnehmers. Jeder Einzelne ist dabei aufgefordert, seine Tätigkeiten sicher und bedacht auszuführen, um Unfälle, Verletzungen und Krankheiten zu vermeiden. STEP-G hat sich das Ziel gesetzt, die Arbeitsplätze sicherer und gesünder zu gestalten. Ständige Analysen sorgen für sichere Anlagen, Werkzeuge, Verfahren und Arbeitsabläufe. Auch die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden in der Freizeit ist wichtig für STEP-G. Im Rahmen von Aktions- und Förderprogrammen werden Mitarbeitende regelmäßig unterstützt.



Qualität in der Bildung

- Wir fördern unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen persönlichen Kennzeichen bieten wir Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und geben jungen Menschen die Chance mit uns zu wachsen.



Gleichheit der Geschlechter

- STEP-G setzt sich für Chancengleichheit und Personalentwicklung ein.
- Unser Ziel ist es, die Menschen in unserem Unternehmen gleichberechtigt zu fördern und auch Einstiegsmöglichkeiten für Frauen in technischen Berufen zu ermöglichen.



Günstige und saubere Energie

- STEP-G Lösungen leisten einen wichtigen Beitrag für die weltweite Verbesserung der Energieeffizienz.
- Die stetige Weiterentwicklung der Energieeffizienz in unserer Produktion verbessert unsere Wettbewerbsfähigkeit und somit auch die langfristige Sicherung unserer Arbeitsplätze und unterstützt die Clean-Energy Zielsetzung.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Wir bieten an unseren Standorten zusätzliche Leistungen wie Sportprogramme, Sporträume, Gesundheitstage und sonstige Veranstaltungen im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements an.
- Die Gestaltung und Verbesserung menschenwürdiger Arbeitsplätze sind selbstverständlich und unsere soziale Verantwortung haben wir in unseren Zielen der EMAS-Umwelterklärung verankert. Dies fordern wir ebenfalls über unseren Ethik- und Verhaltenskodex von unseren Lieferanten aktiv ein.



Industrie, Innovation und Infrastruktur

- Unsere Lösungen und Technologien sind Grundlage für eine nachhaltige technologische Entwicklung. Leichtbau, Recyclbarkeit und Beständigkeit unserer Lösungen sind die Voraussetzung für einen nachhaltigen Lebenszyklus.
- Die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse sowie Maschinen und Anlagen tragen zum Ressourcenschutz sowie zur Reduktion von Klimagasen bei.
- Die dezentrale Aufstellung der STEP-G Gruppe sorgt für eine kundennahe Versorgung und eine nachhaltige Industrialisierung.



Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Unsere Lösungen für die effiziente urbane Mobilität durch die Ermöglichung von konsequentem Leichtbau in der Transportindustrie wie Automobil, Schiene und Luftfahrt, leisten einen wichtigen Beitrag. Mit unseren Leichtbaulösungen bieten wir einen wesentlichen Beitrag für den Mobilitätsfortschritt im Transportbereich.
- Schadstoff- und Geräuschemissionen werden durch unsere Produktlösungen verringert.
- Mit gezielten Aktionen unterstützen wir kommunale Einrichtungen und schaffen nachhaltige Werte für die Gesellschaft.
- Wir tätigen Geld- und Sachspenden wie beispielsweise IT-Equipment für sozialschwache Familien.



Verantwortungsvoll konsumieren und produzieren

- Höchste Anforderungen an eine nachhaltige Produktion und nachhaltige Lösungen sorgen für eine maximale Ökoeffizienz.
- Ein integriertes Managementsystem nach EMAS III Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 bestimmt in allen Ebenen unser nachhaltiges, energieeffizientes und umweltschonendes Wirken.

- Durch die konsequente Abfallwirtschaft tragen wir dazu bei, dass Abfälle und Rohstoffe optimiert erfasst und verarbeitet werden, so gehen z.B. alle anfallenden Aluminiumschrotte sortenrein in den Recyclingkreislauf.



Handeln für den Klimaschutz

- Wir haben die Zeichen der Zeit verstanden und arbeiten in verschiedenen Projekten an unserem Weg zur CO₂-Neutralität bis 2045. Wir sind ein verlässlicher Partner, um die Ziele unserer Kunden zu erreichen oder im besten Fall sogar zu übertreffen.
- Wir unterstützen die Ziele des Pariser Klimaabkommens und wollen die Anforderungen von Gesellschaft, Staat und Kunden übertreffen.
- Energiesparen und ein strenges Emissionsmanagement sind weitere Stützpfeiler unserer Nachhaltigkeitsziele.
- Wir sind ein kompetenter Partner für CO₂ neutrale Mobilität. Viele unserer Lösungen finden ihren Einsatz in modernsten Technologien und nachhaltigen Produkten unserer Gesellschaft.



Leben an Land

- Biodiversität ist ein wichtiges Thema für STEP-G. Wir freuen uns über den Honig unserer eigenen STEP-G Bienen und über das emsige Treiben in unseren Nistkästen.
- Auch erfreuen wir uns an der Biodiversität von diversen Pflanzen an unseren Standorten.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Das STEP-G Legal Compliance System ist Basis für die konsequente und kompromisslose Einhaltung gesetzlicher, aber auch interner Vorschriften, welche die gesetzlichen Vorgaben noch weiter konkretisieren.
- Diese Verpflichtungen erwarten wir auch von unserer Lieferkette und haben diese Erwartung ebenfalls klar über den Ethik- und Verhaltenskodex sowie den Lieferantenkodex an alle Prozessbeteiligten weitergeben.
- Wir haben ein Whistleblower-System etabliert, welches bei nicht Konformität jedem Mitarbeitenden und auch den externen Stakeholdern eine sichere Möglichkeit bietet, um eventuelle Abweichungen zu melden.

Lieferanten & Dienstleister

Im Rahmen unserer Strategie steht die nachhaltige Beschaffung und die Verpflichtung unserer Lieferanten und Dienstleister an oberster Stelle. Wir überprüfen dahingehend unsere Lieferkette gemäß den internationalen Regelwerken. Diese Bewertung fließt auch in unsere Human Rights Due Diligence Betrachtung mit ein.

In der gleichen Priorität überwachen wir auch das jeweilige Ranking in den Punkten Krisen- und Konfliktregionen, Social Institutions & Gender Index sowie jedwede Form der Ausbeutung und Sklaverei.

Eine Beschaffung von Mineralien und Rohstoffen aus kritischen Ländern / Regionen ist für STEP-G ausgeschlossen.

Im Berichtszeitraum traten hier keine Auffälligkeiten auf.

Nachhaltigkeitskriterien für unsere Lieferanten

- Herstellung von Aluminiumbolzen nach modernstem Stand der Technik mit dem Ziel den CO₂-Fußabdruck des Bolzens kontinuierlich zu senken. Insbesondere legen wir Wert auf einen möglichst hohen Recyclinganteil.
- Herstellung von Primäraluminium (Zulieferer für die gruppeneigene Gießerei) mit den modernsten Methoden, um hier ebenfalls den CO₂-Abdruck kontinuierlich zu senken.
- Recycling von Sekundäraluminium möglichst nah an den Standorten, um die Transportwege möglichst gering zu halten.
- Eine sortenreine Recyclingkette der anfallenden Produktionsschrotte.
- Permanente Optimierung der verwendeten Legierungen mit dem Ziel Qualität und Output zu optimieren.
- Zertifizierungen wie ISO 14001, ISO 45001, EMAS, IATF 16949
- Mitgliedschaften wie Aluminium Deutschland, ASI, ...

Produktion und Produkte

Die Dienstleistungen und die Produktion sind im Wesentlichen in den beiden Gesellschaften ST Deutschland GmbH und ST Extruded Products Germany GmbH unterteilt.

Dienstleistungen

Die ST Deutschland GmbH bietet Dienstleistungen aus Finanz, Einkauf, IT, Human Ressource, Sales und Marketing ausschließlich für die STEP-G.

Produktion

Die STEP-G deckt die gesamte Fertigungsbreite vom Gussbolzen, über Strangpressprofile bis hin zu einbaufertigen Komponenten und Bauteilen ab.

Unsere Fertigungsleistungen im Überblick

Gießerei

- Herstellung von gegossenen Bolzen für unterschiedlichste Anwendungen
- Speziallegierungen und Sonderformate auf Anfrage

Weiterbearbeitung von Gießereiprodukten

- T6-Wärmebehandlung für das Erreichen von speziellen mechanischen Eigenschaften
- Sägen und Abdrehen auf Länge und Durchmesser nach Kundenwunsch
- Ultraschallprüfung der Bolzen

Strangpressen

Unseren drei Standorte verfügen über folgende Strangpressen zur Herstellung von Aluminiumprofilen:

- 20 MN (Bitterfeld)
- 22 MN (Bonn)
- 28 MN (Vogt)
- 50 MN (Bitterfeld)
- 43 MN (Bonn)
- 45 MN (Vogt)
- 100 MN (Bonn)

Weiterverarbeitung

An den Standorten in Bitterfeld, Bonn und Vogt haben wir zahlreiche Möglichkeiten, die Aluminiumprofile nach Kundenwunsch weiterzubearbeiten. Hier nur die Nennung der wesentlichen Anlagen:

- Mehrere vollintegrierte CNC-Bearbeitungszentren zur Bearbeitung von Automotive-Teilen
- Oberflächenbehandlung von Strangpress-Profilen
- Diverse Spezialsägeanlagen
- Mehrere Schweißarbeitsplätze (Hand und Automatisiert)
- Schweißroboter
- Schleifen, Bohren, Nieten, Kleben, Montieren, etc.

Für die Weiterverarbeitung gibt es zusätzlich ausgelagerte Prozesse bei externen Partnern. Diese bestehen aus weiteren mechanischen Bearbeitungsschritten sowie Oberflächenbehandlungen, wie beispielsweise Pulverbeschichtung oder Eloxieren. Es werden jedoch nur Aluminiumhalbzeuge oder Halbprodukte mit „erster Bearbeitung“ gemäß NACE-Code 24.42 ausgeliefert.

Vorstellung der Werke

Standort Bitterfeld

Die Stadt Bitterfeld liegt mit ca. 47.000 Einwohnern etwa 35 km nördlich von Leipzig und ist ein Zentrum der chemischen Industrie. Die Produktionsstätte der STEP-G befindet sich im südlichen „Areal E“ des P-D ChemieParks Bitterfeld-Wolfen. Der ChemiePark gehört zu einem der bedeutendsten Chemieregionen innerhalb der Europäischen Union, dem mitteldeutschen Chemiedreieck. Bereits seit 1916 wird am Standort Bitterfeld Leichtmetall verarbeitet. Nach Kriegsende wurde 1946 die Fertigung am jetzigen Standort aufgenommen.



Standort Bonn

Im Nordwesten von Bonn, südwestlich des Rheins liegt das Werksgelände des Standorts. Im Stadtteil Auerberg wird das Werksgelände im Südwesten von der A555 (Köln – Bonn), im Südosten von der Friedrich-Wöhler-Straße Bonn und im Nordwesten vom Antilopenweg begrenzt. Das Grundstück ist gemäß Bebauungsplan als Industriegebiet ausgewiesen. Es wird von Wohnhäusern sowie einem Gewerbegebiet umschlossen.



Standort Hettstedt

Hettstedt liegt im Bundesland Sachsen-Anhalt, etwa 50 km südlich der Landeshauptstadt Magdeburg und etwa 40 km nordwestlich von Halle an der Saale. Die ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur der Region, umschlossen der Autobahnen A14, A36 und A38, gewährleisten eine schnelle und gute Erreichbarkeit.

Die Produktionsstätte der STEP-G befindet sich im westlichen Bereich des ehemaligen Mansfelder Kupfer- und Messingwerkes Hettstedt. Am Standort Hettstedt sind aktuell rund 60 Mitarbeitende beschäftigt. Es werden eine Aluminium-Schmelz- und Gießanlage sowie Produktionsanlagen und Lagertechnik für die Produkte der Marke BUG betrieben.



Standort Vogt

Die Gemeinde Vogt liegt am Rande des Allgäus zwischen Ravensburg und Wangen.

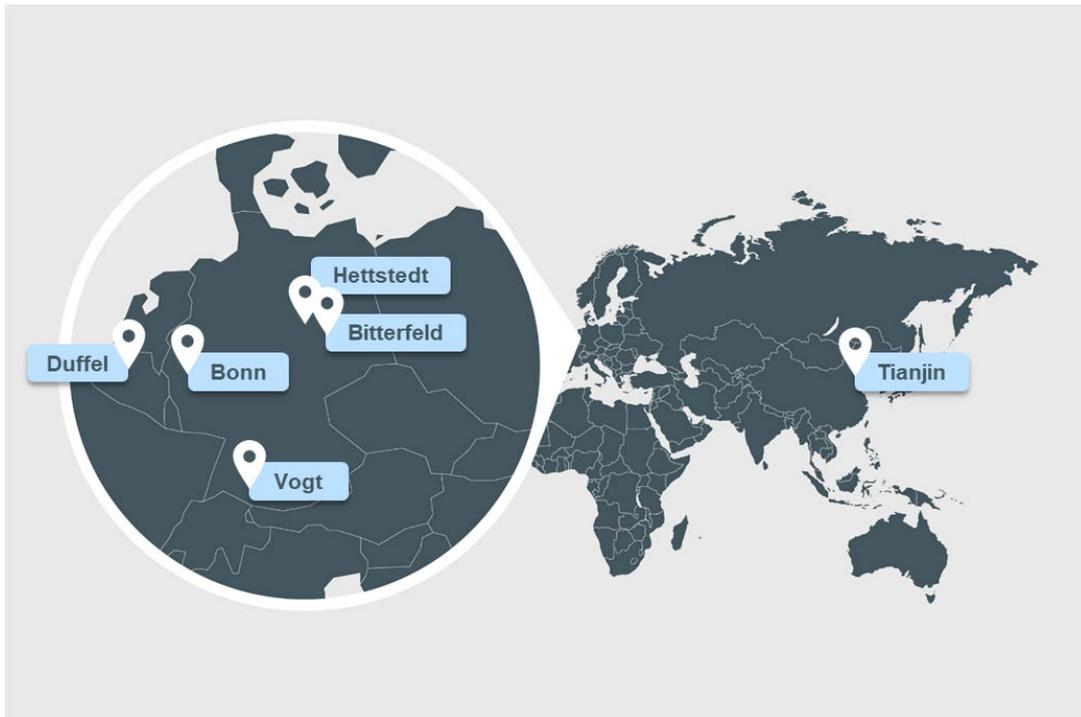
Die Produktionsstätte und die Hauptteile der Verwaltung befinden sich im Industriegebiet „Schachen“ am Ortsrand der Gemeinde. Laut Bebauungsplan sind die Produktionshallen als Industriegebiet ausgewiesen. Umschlossen wird das Gelände von einem Gewerbegebiet und einem Mischgebiet.



GRI 2 Allgemeine Angaben

GRI 2-1 Organisationsprofil

Die ST Extruded Products Germany GmbH betreibt in Deutschland drei Strangpresswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt, dazu noch eine Gießerei in Hettstedt. Neben den vier deutschen Produktionsstandorten gibt es noch ein Außenlager in Traun (Österreich), ein Strangpresswerk in Duffel (Belgien) und ein Strangpresswerk in Tianjin (China).



GRI 2-2 Standorte welche in der Nachhaltigkeitsberichterstattung bewertet werden

Werk Bitterfeld

Devillestraße 2
06749 Bitterfeld

Werk Bonn

Friedrich-Wöhler-Straße 2
53117 Bonn

Werk Hettstedt

Lichtlöcherberg 40
06333 Hettstedt

Werk Vogt

Schachenstraße 14
88267 Vogt

GRI 2-3 Berichtszeitraum, -häufigkeit und Kontakt

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis 31. März 2025. Die Daten beziehen neben den Produktionsdaten auch die Finanz- und Personaldaten mit ein.

Kontakt für Rückfragen

Oliver Isselmann

Telefon: 0228 558 2935

E-Mail: oliver.isselmann@step-g.com

Berichtshäufigkeit

Der Zyklus ist intern auf einmal jährlich, nach Abschluss des Geschäftsjahres und erfolgter Überprüfung gemäß dem EMAS-Standard definiert.

GRI 2-4 Neudarstellung von Information

Diese Veröffentlichung stellt den 1. Folgebericht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung dar.

GRI 2-5 Externe Prüfung

Dieser erstellte Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen. Als Kontroll- und Genehmigungsgremium fungieren beide Geschäftsführer, Herr Faruk Tüfekli und Herr Stefan Knabben.

GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfung und Geschäftsbeziehungen

Die ST Extruded Products betreut mit ihren Strangpresswerken nahezu die gesamte Bandbreite der industriellen Fertigung. Neben den klassischen Anwendungsfeldern für Bau- und Industrieprofile auch die Sektoren Automotive und Schienenfahrzeugindustrie.

Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Strangpressprofilen und Stangen aus Aluminium. Eine eigene Gießerei am Standort in Hettstedt, mit einem umfangreichen Angebot an Standard- sowie Speziallegierungen, bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Das STEP-G-Werk im belgischen Duffel konzentriert sich auf die Verarbeitung von hochfesten Aluminiumwerkstoffen – speziell für die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die zerspannende Automatenlegierungen für unsere weltweiten Kunden im Automobilsektor. Mit dem chinesischen Werk in Tianjin beliefert STEP-G seine internationalen Kunden mit Vor-Ort-Produktion auf europäischem Standard – weiterbearbeitete Profile für den asiatischen Automobilsektor und Schienenfahrzeugbereich.

Produktionskennzahlen der deutschen Werke

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 (Basis)	GJ 2024/2025
Bitterfeld	12.826 to	+ 13 %
Bonn	14.368 to	- 9 %
Hettstedt	16.153 to	+ 12 %
Vogt	16.903 to	+ 7%

Märkte

STEP-G beliefert mit seinen Produkten verschiedenste Märkte. Hierbei sind untere anderem zu erwähnen Gießereikunden, Schienenfahrzeughersteller, Automotive- und Maschinenbaukunden.



// Automobil

Leichte und sichere Aluminiumlösungen für unterschiedliche Antriebstechniken.



// Schienenfahrzeuge

Beeindruckend nachhaltige und leichte Großprofile.



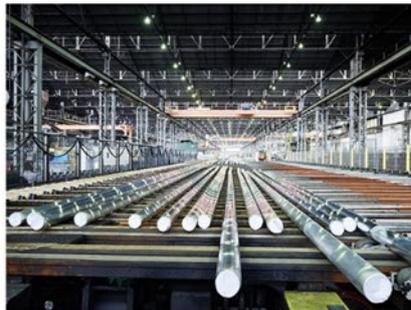
// Maschinen- & Anlagenbau

Variantenreiche und größendifferenzierte stranggepresste Aluminiumkomponenten.



// Baugewerbe

Innovative und stranggepresste Aluminium-Systemlösungen.



// Standardprofile

Vielfältige Aluminiumlösungen für Konstruktionsbauteile.



// Gießereiprodukte

Nachhaltig einsetzbare Pressbolzen mit individuellen Aluminiumlegierungen.

GRI 2-7 Angestellte und Mitarbeitende

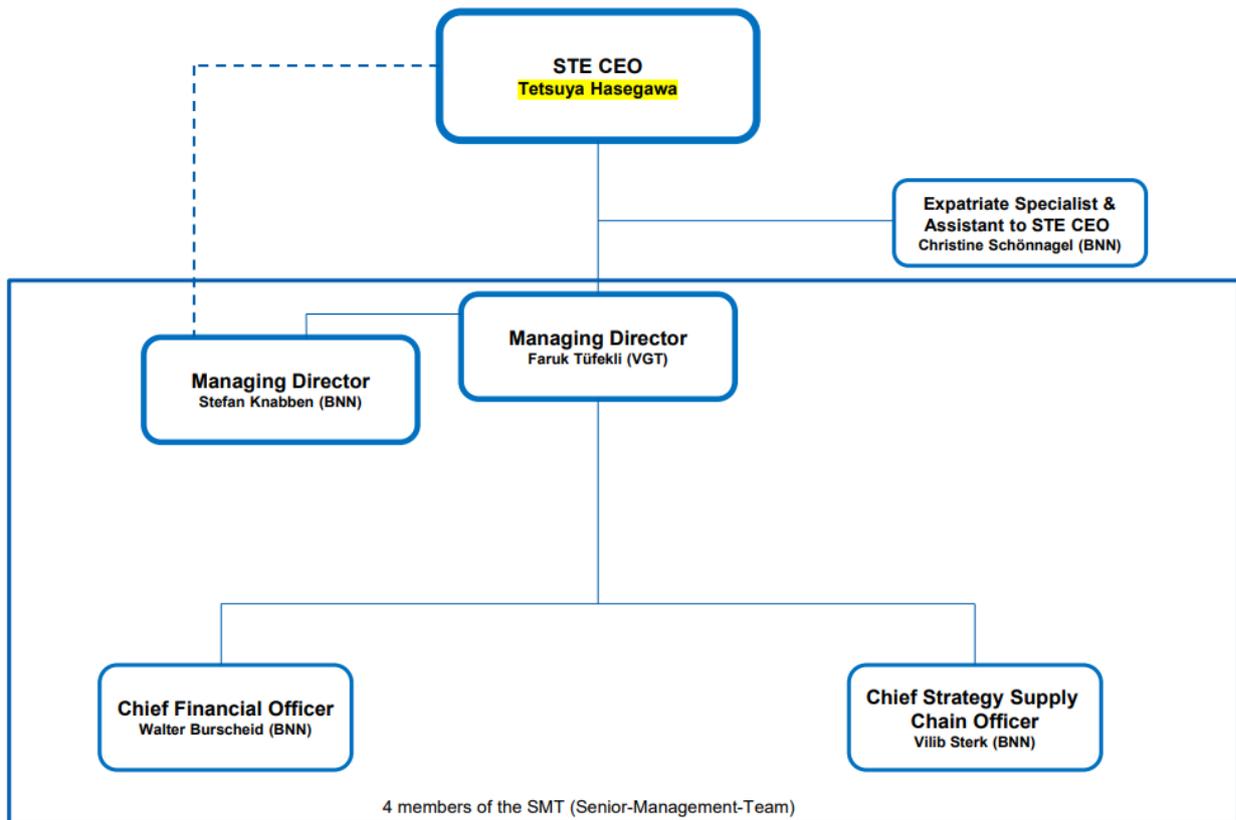
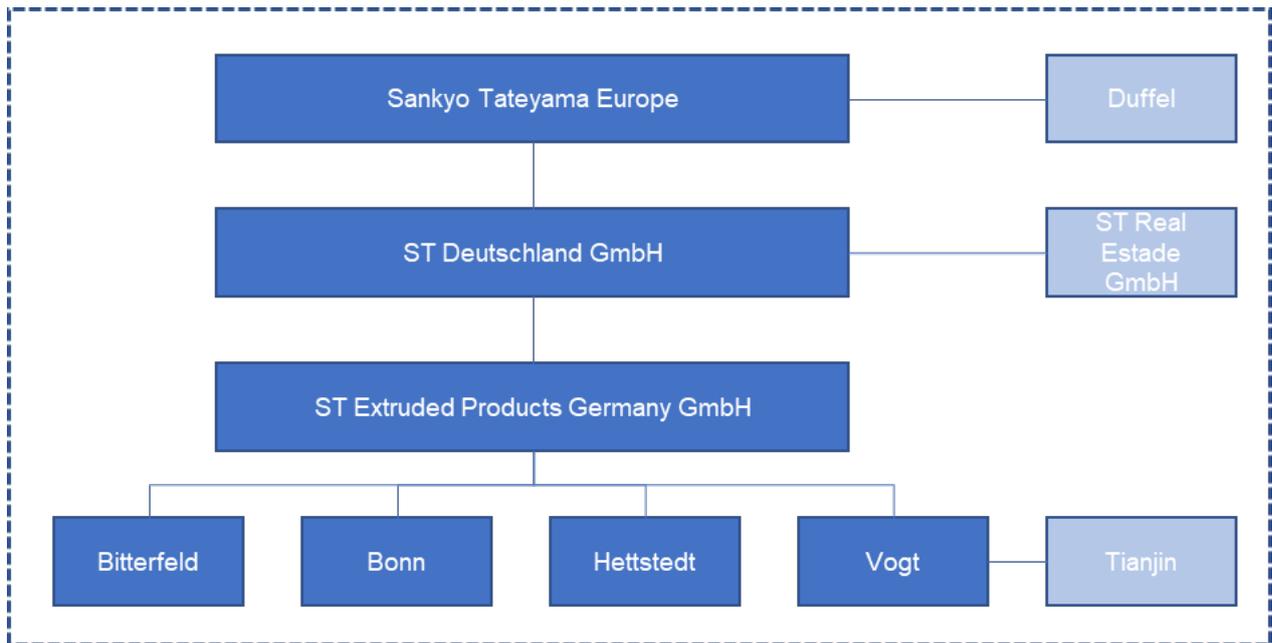
Die Zahlen beziehen sich auf die Daten des vergangenen Geschäftsjahres. Auf die Fluktuation wird an späterer Position eingegangen. Die in der Tabelle dargestellte Aufteilung beinhaltet alle beschäftigten Personen der STEP-G und ST Deutschland inkl. der Auszubildenden aufgeteilt nach Standorten und Geschlechteraufteilung männlich / weiblich / divers. Die zweite Tabelle zeigt die demografische Verteilung in den deutschen Werken.

Standort	Bitterfeld M / W / D	Bonn M / W / D	Hettstedt M / W / D	Vogt M / W / D
STD	3 / 7 / 0	42 / 21 / 0	0 / 0 / 0	41 / 20 / 0
STEP-G	103 / 7 / 0	296 / 5 / 0	66 / 9 / 0	202 / 8 / 0
Gesamt	120	364	75	271

Generation	Baby Boomer 1946 – 1964	Generation X 1965 – 1980	Generation Y 1981 – 1996	Generation Z 1997 – 2012
Anzahl	73	341	314	102

Die Verteilung nach Generationen ist in an allen Standorten prozentual vergleichbar.

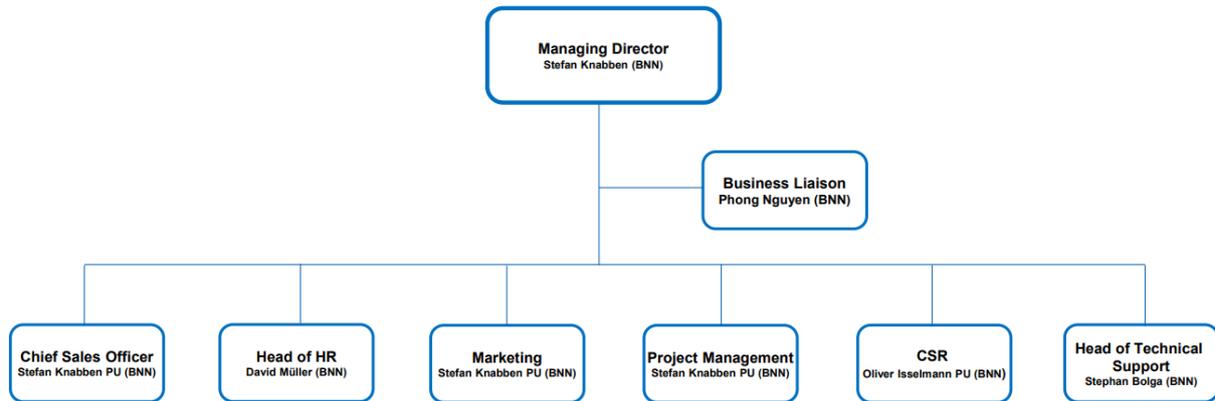
GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung



Valid as from 01.07.2025

— disciplinary instruction, - - - functional instruction, changes to previous version

GRI 2-11 Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans



GRI 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans

STEP-G besitzt verschiedene Zentralfunktionen welche übergeordnet die strategische Ausrichtung des Unternehmens übernehmen und überwachen. Über diesen Funktionen ist das Senior Management Team (SMT) angeordnet. Die Unternehmensgruppe besteht aus der STEP-G, welche die operativen Bereiche repräsentiert und der ST Deutschland, welche den Verwaltungsbereich abbildet.

GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde durch das oberste Gremium, dem SMT, geprüft und freigegeben. Die Verbrauchs- und Kennzahlen wurden im Rahmen der Umweltberichterstattung nach EMAS durch den Umweltgutachter überprüft.

GRI 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen

Beschwerden von Stakeholdern, interessierten Kreisen und anderen Organisationen sind im Berichtszeitraum nicht eingegangen. Alle Stakeholder können ihre Anliegen über verschiedene Kanäle an uns herantragen. Diese Übermittlung kann auf Wunsch auch komplett anonym erfolgen.

GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

Im Rahmen der Strategieentwicklung der Unternehmensgruppe wird in Zusammenarbeit mit in- und externen Beratern ein Wissensaustausch zwischen Leitungs- und Mitarbeiterenebene gefördert. Alle Mitarbeiterenebenen haben die Möglichkeit zur Fortbildung.

GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

STEP-G verfügt über interne und externe Beschwerdeportale (Whistleblower-Systeme). Beschwerdeführer haben die Möglichkeit sowohl personalisiert als auch anonymisiert ihre Anliegen an uns heranzutragen. Des Weiteren

können An- und Nachfragen auch über die allgemeinen Kontaktwege wie z.B. unser Feedbackportal an uns herangetragen werden.

GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Im Berichtszeitraum kam es hier zu keinerlei Beschwerden oder Verfahren gegen STEP-G. Zur internen Beurteilung von Sachverhalten verfügt STEP-G sowohl über interne Fachleute als auch über Kooperationen mit externen Rechtsdienstleistern. Ebenfalls überwachen wir die Einhaltung der internen Richtlinien wie z.B. Antikorruptionsrichtlinien, den Code of Conduct, etc. Auch in diesen Themenfeldern kam es im Berichtszeitraum zu keinerlei Beschwerden seitens der interessierten Parteien und Stakeholdern.

GRI 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen

Um Entwicklungen bereits bei ihrer Entstehung zu erkennen, diese nachhaltig mitgestalten zu können und unser Wissen sowie unseren Beitrag hierzu leisten zu können, ist STEP-G in diversen Interessens- und Fachverbänden verbänden, Gremien etc. vertreten.

GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Im Rahmen der bereits langjährigen Teilnahme am EMAS-System und unserem integrierten Managementansatz ist eine umfangreiche Stakeholder-Analyse gelebte Praxis. Diese Analyse wird regelmäßig auf ihre Aktualität hin überprüft und aktualisiert. Sie bildet das Fundament für alle internen Reviews und unternehmerischen Entscheidungen.

GRI 2-30 Tarifverträge

Die Extrusionswerke der STEP-G unterliegen den in den Tarifgebieten geltenden Vereinbarungen, welche zwischen den lokalen Arbeitgeberverbänden und der IG Metall vereinbart wurden. An den Standorten sind neben den tarifgebundenen Mitarbeitenden auch außertariflich angestellte Mitarbeitende tätig. Die Einhaltung der tariflichen Regelungen wird durch die lokalen Betriebsräte mit überwacht.

GRI 202 Marktpräsenz

GRI 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn

Alle unsere Entgelte richten sich nach den jeweiligen Tariflöhnen des Tarifgebiets und entsprechen daher einer markt- und wettbewerbsgerechten Entlohnung. Die Einstufung der Entlohnung orientiert sich ebenfalls an den durch die Tarifparteien festgelegten Bewertungskriterien. Alle Einstufungen sind rein tätigkeitsbezogen und weisen keine geschlechts- oder anders gearteten Kriterien auf.

GRI 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

Die an den Standorten eingesetzten Führungskräfte stammen überwiegend aus dem Nahbereich der Werke. Übergeordnet tätige Führungskräfte sind regional an einem Standort ansässig und daher auch dort regional eingebunden. Der Anreisebereich an die Standorte schließt einen Bereich mit circa 50 km Radius ein. Lediglich Mitarbeitende des japanischen Mutterkonzerns sind nach Europa entsendet und stammen dementsprechend nicht aus den lokalen Gemeinschaften.

GRI 204 Beschaffungspraktiken

Neben unseren eigenen Verpflichtungen und Verantwortungen erheben wir einen gleichen Anspruch an unsere Lieferanten und Dienstleister. Im Rahmen von entsprechenden Vereinbarungen, wie z.B. dem Lieferantenkodex, definieren wir hier klar unsere Erwartungshaltung. Durch regelmäßige Überprüfungen im Rahmen von Auditierungen oder Zertifikatsabfragen stellen wir sicher, dass unser Anspruch auch erfüllt wird. Wir sehen unsere Lieferanten und Dienstleister als Partner an, mit denen wir uns gemeinsam aktiv weiterentwickeln.

Bei der Auswahl unserer Partner spielen insbesondere die nachfolgenden Kriterien eine große Rolle:

Rohstoffbeschaffung

Wir achten darauf, dass unsere Vormaterialien einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck besitzen und nach ressourcenschonenden Verfahren hergestellt werden. Wir erwarten von unseren Lieferanten, ihre Prozesse permanent zu optimieren. Die Daten geben wir transparent an unsere Kunden weiter.

Des Weiteren erwarten wir, dass sich unsere Lieferanten, im Zuge der Optimierung und Qualitätsanforderungen, ebenfalls aktiv den Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit anpassen und diese durch entsprechende Zertifizierungen nachweisen (beispielsweise ASI, ISO Zertifikate, ...)

Ebenfalls erwarten wir, dass bei den uns gelieferten Aluminiumbolzen eine permanente Zunahme des Recyclinganteils gewährleistet ist und somit aktiv an der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks gearbeitet wird.

GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Alle Zulieferungen an Bolzen und Dienstleistungen bezieht STEP-G aus Europa. Insbesondere legen wir Wert auf regionale Anbieter bei Reparatur- und Montagedienstleistungen. An allen Standorten unterstützen wir auch Werkstätten für Behinderte, indem wir hier Waren und Dienstleistungen zukaufen.

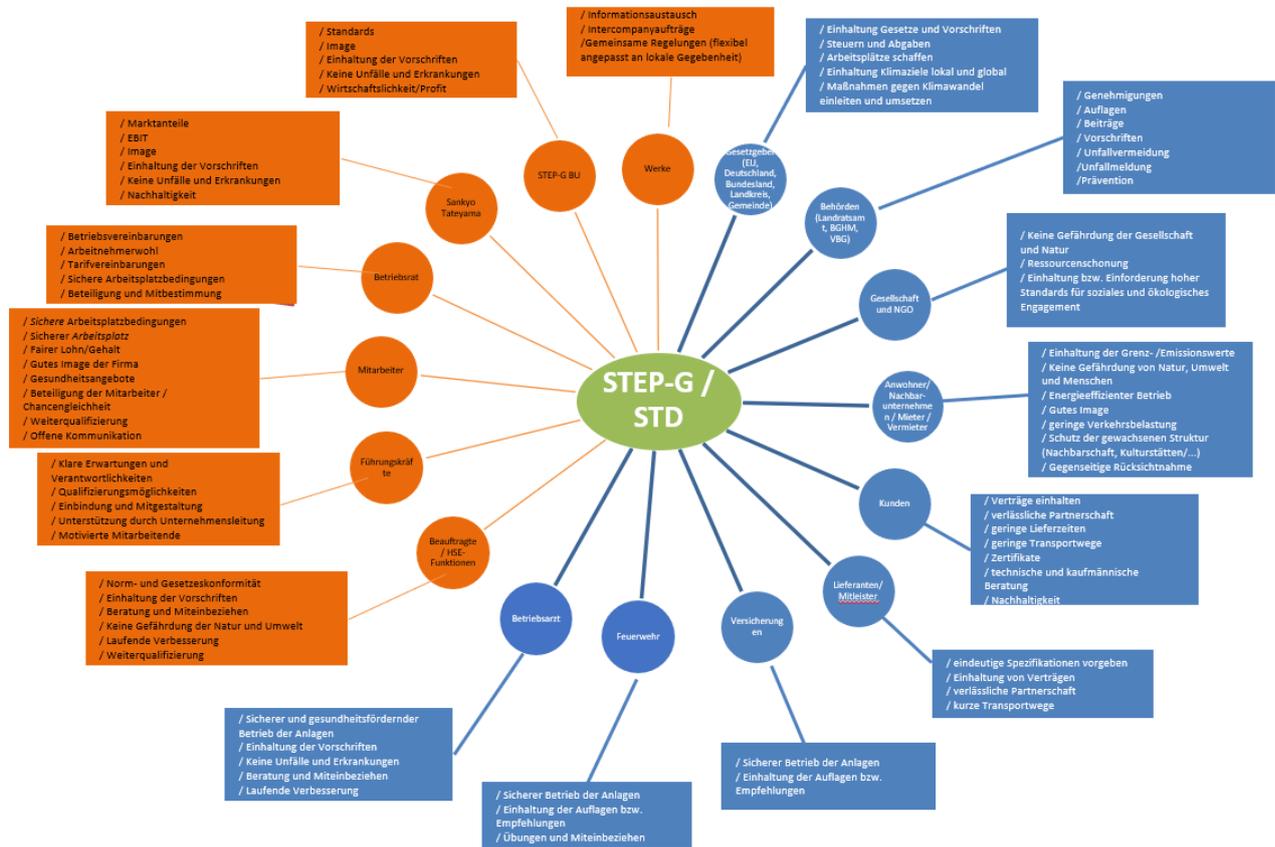
GRI 3 Wesentliche Themen

GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen

Unser seit Jahren etabliertes integriertes Management beinhaltet die Mechanismen zur Ermittlung und Bestimmung der wesentlichen Themen. Die Hauptquellen sind unter anderem die Auswertung der Gesetze und

Verordnungen (Legal Compliance), die Entwicklungen des Marktes sowie die Anforderungen der interessierten Parteien welche im Rahmen der Stakeholder-Analyse laufend bewertet werden.

Die eingebettete Graphik zeigt das Ergebnis unserer Analyse. Die farbliche Darstellung dient zur Unterscheidung der internen und externen Stakeholder.



GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen

Im Zusammenhang mit dem Kontext der Organisation, den interessierten Parteien, deren Themen und den daraus resultierenden bindenden Verpflichtungen, haben wir als STEP-G wesentlichen Themen definiert. Diese sind in der nachfolgenden Aufzählung aufgeführt.

Diese Liste wird in regelmäßigen Abständen einem Review unterzogen. Sie stellt kein Ranking dar. Im Vergleich zum Vorjahresbericht haben sich keine signifikanten Änderungen ergeben.

- Ressourcennutzung und -schonung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Nachhaltige Beschaffung

- Emissionen, Entsorgungen, Abfallaufkommen
- Kreislaufwirtschaft
- Lieferanten- und Kundenbeziehung
- Energie- und Wasserverbräuche
- Diversität
- Biodiversität
- Wirtschaftlicher Erfolg
- Demographischer Wandel
- Fachkräftemangel und -bindung
- Lokale und globale Einbindung in Gemeinschaften

GRI 301 Materialien

Um STEP-G nachhaltig weiterzuentwickeln, legen wir großen Wert auf die Nutzung unseres integrierten Managements insbesondere in den Bereichen Umwelt, Energie und Qualität. Die kontinuierliche Verbesserung dieser Systeme und Leistungen ist ein fester Bestandteil der Unternehmensführung.

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien

Im Berichtszeitraum wurden folgende Aluminiummengen eingesetzt:

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 (Basis)	GJ 24/25
Bitterfeld	17.320 to	+ 15 %
Bonn	23.633 to	- 8 %
Hettstedt	17.125 to	+ 14 %
Vogt	25.451 to	+ 1 %
Gesamt	83.529 to	+ 4 %

GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

In der eigenen Gießerei werden überwiegend Schrotte aus dem Pre- und Postconsumerbereich umgeschmolzen. Der Einsatz von Primäraluminium wird möglichst geringgehalten.

GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Alle, in den Extrusionswerken, anfallenden Qualitäts- und Prozessschrotte werden zu 100 % in der eigenen oder in Partnergießereien umgeschmolzen. Hierzu legen wir größten Wert auf eine interne sortenreine Trennung der anfallenden Schrotte, um ein optimales Recyclingergebnis zu gewährleisten und den Einsatz von Primäraluminium klein zu halten.

GRI 302 Energie

Der Energieeinsatz ist ein für die STEP-G wesentlicher Aspekt. Alle deutschen Standorte sind nach EAS validiert. Ein regelmäßiges Energiemonitoring erfolgt an allen Standorten. Die permanente Optimierung unserer Prozesse ist Teil der Dekarbonisierungsstrategie, um das 1,5° Ziel aktiv zu unterstützen.

Die Hauptenergieträger sind Gas und Strom im Bereich der Erwärmung und Umformung sowie der nachgeschalteten Bearbeitung. Der für die Staplerflotte genutzte Dieselmotorkraftstoff ist, durch die Flottenmodernisierung, seit Jahren rückläufig und wird auch in den kommenden Jahren weiter verringert werden. Die selbstgesetzten Einsparpotentiale beim Dieselmotorkraftstoff wurden im letzten Jahr erreicht. Alle eingesetzten Firmen PKW sind mindestens Hybridfahrzeuge.

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Werke

Die Bürostandorte der STD sind in den Verbräuchen der Werke inkludiert. Der Stromverbrauch der Werke wird weiterhin komplett aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Für das aktuelle Jahr sind die Veränderungen zum Basisjahr in Prozent dargestellt.

Gasverbrauch

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [MWh]	GJ 24/25
Bitterfeld	4.525 MWh	+ 11 %
Bonn	18696 MWh	+ 15 %
Hettstedt	27.489 MWh	+ 15 %
Vogt	8.795 MWh	+ 2,5 %
Gesamt	69105 MWh	+ 11 %

Stromverbrauch

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [MWh]	GJ 24/25
Bitterfeld	5.679	+ 7 %
Bonn	29.367	- 10 %
Hettstedt	3.518	0 %
Vogt	13.195	- 4 %
Gesamt	51.679	- 6 %

GRI 302-3 Energieintensität

Die Energieintensität berechnen wir aus der Gesamtmenge der eingesetzten Energie in Bezug zur erzielten Tonnage.

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [MWh/to]	GJ 2024/2025
Bitterfeld	0,80	0,77
Bonn	2,90	3,09
Hettstedt	1,93	1,97
Vogt	1,31	1,21

GRI 303 Wasser und Abwasser

Prozessbedingt wird bei der Extrusion Wasser eingesetzt. Dies wird zur direkten Produkt- aber auch zur Aggregatkühlung an den Anlagen genutzt. Bei dem eingesetzten Wasser handelt es sich um Stadtwasser. Ein deutlich geringerer Anteil wird für Sanitär- und Sozialzwecke genutzt.

GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Wo immer möglich, wird Wasser mehrfach im Prozess genutzt. Es kommt allerdings insbesondere bei der Produktkühlung zu höheren Verdunstungsverlusten, welche mit Frischwasser ersetzt werden müssen.

GRI 303-4-6 Wasserentnahme, -rückführung und Wasserverbrauch

Bezug von Stadtwasser

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [m ³]	
Bitterfeld	5.414	5.792
Bonn	151.077	154.711
Hettstedt	16.609	13.112
Vogt	13.603	12.781
Gesamt	186.703	186.396

Abwasser in Kanalisation

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [m ³]	
Bitterfeld	3.321	3.352
Bonn	68.380	70.745
Hettstedt	2.980	3.114
Vogt	3.650	4.442
Gesamt	78.331	81.653

GRI 304 Biodiversität

Alle Standorte liegen in ausgewiesenen Industriearealen und sind dort historisch gewachsen. Aufgrund dieser Tatsache ist der größte Teil der einzelnen Gelände versiegelt und bebaut. Eine Strategie zur Entsiegelung ist aktuell nicht vorhanden.

GRI 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte die sich in oder neben geschützten Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Wie bereits eingangs erwähnt, ist jeder Standort in einem ausgewiesenen Gewerbeareal angesiedelt. Alle an den Standorten errichteten Gebäude und Anlagen erfüllen die im Rahmen der Genehmigungen gestellten Anforderungen. Schutzgebiete sind ebenfalls nicht in unmittelbarer Nähe vorhanden. Durch die Geschäftstätigkeiten und den An- und Ablieferverkehr werden auch keine angrenzenden Schutzgebiete negativ beeinflusst. Dies wurde im Rahmen der Eigenanalyse ermittelt.

An keinem der Standorte kam es im Berichtszeitraum zu Freisetzungen, welche die Biodiversität im regionalen Umfeld beeinträchtigten. Des Weiteren wurden keine neuen Prozesse etabliert, welche ein negatives Potential aufweisen.

GRI 305 Emissionen

Eine CO₂-Bilanzierung an den Standorten erfolgt bereits langjährig auf Basis der EMAS-Verordnung. Seit dem letzten Geschäftsjahr erfolgt bereits eine Aufsplittung in die Scopes 1 bis 3. Allerdings beinhaltet der Scope 3 noch einige Unschärfen, da noch nicht alle Vormaterialien und Dienstleistungen seitens der Anbieter ausgewiesen sind oder auch noch keine Tabellenwerte vorliegen. Die Berechnungen wurden mit Hilfe der Onlineplattform Ecocockpit durchgeführt. Der nächste große Schritt im Bereich Scope 3 wird mit der Aufschlüsselung der durch STEP-G beauftragten Speditionsdienstleistungen erfolgen.

GRI 305-1,2,3,4 & 5 Direkte THG Emissionen (Scope 1), Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope 2), sonstige THG Emissionen (Scope 3), Intensität der THG Emissionen und Senkung der THG Emissionen

Als größter Treiber in den CO₂-Abdrücken kann in den Strangpresswerken der Zukauf an Aluminiumbolzen definiert werden. Der Gießereistandort Hettstedt hat einen deutlich geringeren Abdruck aufzuweisen, da er überwiegend mit Schrotten aus dem Preconsumerbereich betrieben wird. Dieser Standort ist in dem abgelaufenen Geschäftsjahr in Scope 3 erstmalig bewertet worden.

THG – Emissionen	GJ 2023/2024 [to CO ₂ e]	GJ 2024/2025 [to CO ₂ e]
Scope 1		
Bitterfeld	1.052,7	1.146,49
Bonn	3.786,38	3.950,97
Hettstedt	5.608,62	6.433,48
Vogt	2.032,39	2037,53
Scope 2		
Bitterfeld	0,00	0,00
Bonn	0,00	0,00
Hettstedt	0,00	0,00
Vogt	0,00	0,00
Scope 3		
Bitterfeld	95.821,61	113.187,30
Bonn	146.677,36	100.781,58
Hettstedt		29.402,49
Vogt	101.847,52	153.293,76

GRI 305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)

Im Rahmen der STEP-G Fertigungs- und Verwaltungsprozesse entstehen oder werden keine ozonabbauenden Substanzen eingesetzt.

GRI 305-7 Stickstoffoxide NO_x, Schwefeloxide SO_x und andere signifikante Luftemissionen

Im Rahmen der betrieblichen Prozesse entstehen diese Emissionen bei der Verbrennung von Erdgas, welches zur Prozesswärme und für Hallenheizungen verwendet wird. Eine weitere Quelle ist die Verbrennung von Dieselmotoren für den innerbetrieblichen Transport.

Luftemissionen	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt
SO ₂ in kg	74	261	445	129
NO _x in kg	1.000	3.440	6.211	1.774
PM in kg	42	144	259	74

GRI 306 Abwasser und Abfall

Alle Standorte besitzen ein gültiges Umweltmanagement nach ISO 14001-2015. Darüber hinaus eine gültige Validierung nach EMAS. Im Rahmen dieser beiden Systeme kann STEP-G eine langjährige Erfassung und Darstellung der Abfall- und Abwasserströme aufweisen.

GRI 306-1 Abfall und Art der Entsorgung

Alle im Fertigungsprozess anfallenden Aluminiumschrotte werden zu 100 % in Partnergießereien und der gruppeneigenen Gießerei recycelt. Eine sortenreine Trennung und Sammlung sind intern geregelt. Für alle anderen Abfallfraktionen existieren Verträge mit Entsorgungsdienstleistern. Alle rechtlichen Rahmenbedingungen werden durch die Standorte eingehalten.

GRI 306-3,4,5 Angefallener Abfall, von Entsorgung umgeleiteter Abfall, zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

Alle an den Standorten anfallenden Abfälle werden über zertifizierte Beförderer entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer zu zertifizierten Entsorgern weitergeleitet. Für alle beauftragten Unternehmen liegen die entsprechenden Nachweise oder Zertifikate vor.

Standort	Bitterfeld [to]	Bonn [to]	Hettstedt [to]	Vogt [to]
Gefährliche Abfälle	250	1.072	43	949
Nicht gefährliche Abfälle	134	266	957	91
Aluminiumschrotte und Späne	5.307	6.911	738	9.151
Gesamt	5.691	8.249	1.738	10.191

GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten

Von allen unseren Lieferanten verlangen wir im Rahmen unserer Beschaffungskriterien bereits heute Nachweise zur Umweltleistung in Form von Zertifikaten bzw. Selbstauskünften. Eine detaillierte Erfassung der Scope-Abdrücke unserer Lieferanten ist derzeit in der Umsetzung. Für die Hauptlieferanten ist dies im vergangenen Geschäftsjahr umgesetzt worden. Ein standardisiertes Verfahren zu den CAHRA Kriterien ist derzeit in der Umsetzung.

GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden

Alle Lieferanten der STEP-G müssen durch Zertifizierungen ihre Eignung nachweisen. Die Qualifizierung der Lieferanten erfolgt anhand der aktuellen Normenlandschaft wie z.B. ISO 14001 / 45001 / EMAS.

GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum sind keine relevanten Auswirkungen bekannt geworden.

GRI 308-8 Mitarbeitende die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

An den Presswerksstandorten sind 100 % der Mitarbeitenden durch ein System nach ISO 45001 abgedeckt. Dieses gilt auch für die am Standort ansässigen Mitarbeitenden der in der STD zusammengefassten administrativen Mitarbeitenden. Am Standort Hettstedt (Gießerei) sind 100 % der Mitarbeitenden angelehnt an das ISO 45001 System abgedeckt. Dieses System ist derzeit noch nicht zertifiziert.

GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

An den einzelnen Standorten werden alle Vorfälle dokumentiert. Die Erfassung erstreckt sich über:

- Unsichere Situationen und Beinaheunfälle
- Erste-Hilfe-Fälle
- Unfälle mit Arbeitszeitausfall
- Unfälle mit tödlichen Folgen

Daneben werden noch erfasst:

- Umweltrelevante Gefährdungen
- Umweltvorfälle
- Externe Beschwerden mit Relevanz zu Arbeits- und Umweltschutz

Die Schwerpunkte der Verletzungen liegen an allen Standorten im Bereich der Hand-Arm-Verletzungen sowie in Stolper und Sturzunfällen. Dies ist dem geringeren Automatisierungsgrad und dem damit verbundenen manuellen Eingriffen geschuldet. Prozessbedingt ist am Standort Hettstedt auch der Verletzungsgrund Verbrennungen relevant.

GRI 401 Beschäftigung

Im Rahmen der immer stärker werdenden Einflüsse und Anforderungen an ein Sozialmanagement werden diese Fragestellungen verstärkt in den internen Audits mit bearbeitet. Ziel ist es, hier eine valide Datenbasis für das weitere Vorgehen zu erlangen.

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Bei den Bewertungen zur Fluktuation und Neueinstellungen haben wir die beiden Einheiten STD und STEP-G zusammengefasst.

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt	STD
Neue Angestellte	10	25	9	16	27
Mitarbeitende welche das Unternehmen verlassen haben	9	39	4	29	15

GRI 401-3 Elternzeit

Bei den Bewertungen zur Elternzeit haben wir die beiden Einheiten STD und STEP-G zusammengefasst.

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt	STD
Elternzeit	1	4	1	8	5

GRI 402-1 Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen

An allen Standorten werden die gesetzlichen und tariflichen Ankündigungsfristen eingehalten.

GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Presswerksstandorte der STEP-G verfügen über eigene Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Der Gießereistandort wird durch einen externen Dienstleister betreut. An allen Standorten existieren Kooperationen mit arbeitsmedizinischen Dienstleistern, um hier die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen.

GRI 403-1 Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Presswerksstandorte verfügen über ein zertifiziertes Managementsystem nach ISO 45001. Der Gießereistandort ist an dieses System angelehnt, allerdings noch nicht zertifiziert.

GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Als übergeordnetes Ziel verfolgen die STEP-G und die STD eine 0 Unfall Strategie. Diese ist auch in der Unternehmensstrategie festgeschrieben. Als Unfall wird im Rahmen der STEP-G die internationale LTI-Zählweise angewandt.

Alle Arbeits- und Gesundheitsschutzaktionen und Veränderungen erfolgen immer unter Einbeziehung der relevanten internen Stakeholder bzw. der Vorgaben gemäß rechtlicher Grundlage. So ist zu allen Eventualitäten sichergestellt, dass die Mitarbeitenden mit eingebunden sind, die Tarifparteien ihre rechtlichen Aufgaben erfüllen können und dass die Verantwortung und Einbeziehung der obersten Leitung gewährleistet ist.

An den einzelnen Standorten existieren, neben der globalen 0, weitere spezifische Einzelziele.

Die übergreifenden Ziele der Standorte lauten:

- 0 Unfälle mit Arbeitszeitausfall.
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzausschusssitzungen.
- Durchführung der Sicherheitsbegehungen gemäß lokaler Matrixvorgabe.
- Durchführung erforderlicher Unfall- und Vorfallduntersuchungen.
- Kommunikation der Untersuchungsergebnisse und der daraus resultierenden Folgemaßnahmen.
- Standortaktionen zum Gesundheitsschutz.
- Regelmäßige Überprüfung und Optimierung des PSA-Portfolios
- Regelmäßige Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen für Maschinen, Anlagen und Prozesse sowie der Gefahrstoffe im Rahmen der gesetzlichen Pflichten oder Anlassbezogen.

GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste

Alle Standorte verfügen über Kooperationen mit lokalen Dienstleistern zur Gewährleistung der arbeitsmedizinischen Betreuung. Die Funktionsträger (Werksärzte) sind gemäß den rechtlichen Vorgaben neben der Einbindung in die Arbeitsschutzausschusssitzungen auch in die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung eingebunden. Es finden regelmäßige Begehungen mit den Werksärzten statt. Die Werksärzte sind in der Anwendung ihrer Fachkunde weisungsfrei. Die Koordination der werksärztlichen Dienste erfolgt über die lokalen HSE-Verantwortlichen.

GRI 403-5 Mitarbeitenden Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle sicherheitsrelevanten internen Schulungen und Unterweisungen werden durchgeführt. Hierzu besteht in jedem Bereich eine Schulungsübersicht, welche auch im Rahmen der internen Auditierungen auf Umsetzung überprüft werden. Die sicherheitsrelevanten Schulungen finden grundsätzlich während der Arbeitszeit der Mitarbeitenden statt.

Bei dem Erfordernis externer Schulungen gibt es STEP-G weit einen gültigen HR-Prozess. Genutzte Schulungsträger im Bereich der Arbeitssicherheit sind z.B. die diversen Bildungsstätten der zuständigen Berufsgenossenschaft. Aber auch weitere externe (Fach-) Dienstleister werden bei Bedarf hinzugezogen.

GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden

An allen Standorten finden unterjährig verschiedene Gesundheitsaktionen in Kooperation mit den Krankenkassen statt. Des Weiteren werden auch intern Kursangebote in Eigenregie offeriert. Hier z.B. Thai Chi Kurse in Bonn oder ein eigener Fitnessraum in Vogt.

Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen ist ein fortlaufendes Themengebiet. Es wurden und werden diverse Automatisierungen installiert, um den Anteil an manuellen Tätigkeiten zu reduzieren. Im Bürobereich werden sukzessive Steh-Sitzarbeitsplätze umgesetzt. Arbeitsplätze werden im Rahmen der Gefährdungsbeurteilungen ebenfalls ergonomisch bewertet.

GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0	0
Arbeitsunfälle mit Arbeitszeitausfall	1	12	2	2
Arbeitsunfälle mit erster Hilfe Versorgung	10	48	17	28
Beinaheunfälle und unsichere Situationen	11	177	2	67
Umweltgefährdungen	0	15	3	0
Umweltrelevante Vorfälle	0	0	0	0
Externe Beschwerden mit Bezug zu Arbeits- und Umweltschutz	0	0	0	0
Wegeunfälle	2	2	0	5
Gesamt	24	254	21	123
Geleistete Arbeitsstunden	167.200	562.943	117.721	382.686
Audits und Begehungen	58	115	53	56
Eingeleitete Maßnahmen	Spezifisch	Spezifisch	Spezifisch	Spezifisch
TRI	6,0	21,3	17,0	5,2

STEP-G ist mit seinen Werken in der BGHM versichert. Die ST Deutschland über die VBG. Da die Mitarbeitenden der STD in die täglichen Prozesse mit eingebunden sind und auch an den gleichen Standorten sitzen, sind diese in den Gesamtzahlen enthalten. Die Kennzahlen der Unfallhäufigkeit sind gemäß DGUV für die BGHM bezogen auf 1.000.000 Arbeitsstunden wie folgt angegeben: 2023 mit 20,12 und 2024 mit 20,9.

Der Produktionsstandort Bonn ist leicht über Durchschnitt. Die Standorte Hettstedt, Vogt und Bitterfeld unterschreiten die Werte. Diese Werke haben sich im Berichtsjahr verbessert. Bonn ist vergleichbar zum Vorjahr.

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

Es bestehen an allen Standorten Übersichten über die Mitarbeiterqualifikationen und Bedarfe. Alle Standorte haben einen durch HR gesteuerten Prozess zur Schulungsbedarfsermittlung und der dazu gehörenden Umsetzung.

Zusätzlich zu den Aus- und Weiterbildungen der bestehenden Belegschaft, bietet STEP-G auch Ausbildungsplätze an und investiert dadurch in die Zukunft.

Neben den bestehenden Prozessen ist auch in den jährlichen Feedbackgesprächen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden die Entwicklung ein Thema.

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle bei STEP-G und der STD beschäftigten Personen erhalten ein, mindestens jährlich stattfindendes, Beurteilungs- und Feedbackgespräch. Somit liegt die Abdeckung weiterhin bei 100 %.

GRI 405 Diversität und Chancengleichheit

GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

In der unten aufgeführten Tabelle ist die Verteilung der Mitarbeitenden nach Geschlecht zu entnehmen. Im Rahmen der Stärkung der Diversität im Unternehmen haben wir intern ein standortübergreifendes Projekt gegründet. Dieses werden wir im Laufe des kommenden Geschäftsjahres auf unserer Homepage veröffentlichen und laufend aktualisieren.

Unter GRI 2.7 auf Seite 18 findet sich eine detaillierte Aufteilung nach Geschlecht und Demografie der Belegschaft der STEP-G und STD.

GRI 406 Nichtdiskriminierung

Die Verhinderung von Diskriminierung ist ein grundsätzliches Anliegen der STEP-G. An den Standorten arbeiten Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturkreisen. Ein fairer Umgang untereinander ist daher ein klares Ziel des Unternehmens. Zur anonymisierten Meldung von Vorfällen dient ein internes Whistleblower-Portal, welches mit einer externen Rechtsanwaltskanzlei verbunden ist. Zusätzlich bieten die lokalen Betriebsräte auch die Möglichkeit der direkten, auf Wunsch auch anonymen, Ansprache.

GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt
Gesamtzahl an gemeldeten Diskriminierungsfällen	0	0	0	0

GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Alle STEP-G Standorte verfügen über eigene Betriebsräte. Deren zahlenmäßige Zusammensetzung richtet sich nach den lokalen Beschäftigtenzahlen und entspricht den gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen. Die Beschäftigten der STD verfügen über keinen eigenständigen Betriebsrat, sondern sind über die lokalen

standortbezogenen Betriebsräte mit abgedeckt. Die einzelnen Betriebsräte haben in Deutschland wiederum einen Konzernbetriebsrat gegründet. Der Betriebsrat trifft sich regelmäßig während der Arbeitszeit zu seinen Sitzungen.

Alle bei STEP-G beschäftigten Personen haben das Recht, dem Betriebsrat Anregungen, Vorschläge und Beschwerden mitzuteilen.

GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

An den Betriebsstätten der STEP-G und der STD ist das Recht auf Vereinigungsfreiheit nicht bedroht. Im Rahmen der Human Rights Due Diligence Untersuchung der Herkunftsländer unserer Dienstleister sind auch hier keine Auffälligkeiten identifiziert worden. Eine strukturierte Analyse aller Lieferanten befindet sich derzeit in der Umsetzung.

GRI 409 Zwangs- und Pflichtarbeiten

GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit

Bei den Werken der STEP-G und den Betriebsstätten der STD wird alles unternommen, um die Formen von moderner Sklaverei und Zwangsarbeit zu vermeiden. Diese Vorgaben sind neben dem eigenen Ethikkodex auch in den Lieferantenkodex eingebunden. Dieser ist verpflichtend für alle unsere Geschäftspartner auf der Dienstleistungs- und Lieferantenebene.

GRI 412 Bewertung der Menschenrechte

Im Rahmen unserer Werke sind wir in alle rechtlichen und tarifvertraglichen Rahmenbedingungen eingebunden. Alle internen Prozesse unterliegen diesen Kriterien. Auch die Lieferkette wird auf die Einhaltung der Menschenrechte hin untersucht und bewertet.

GRI 413 Lokale Gemeinschaften

Alle STEP-G Werke sind historisch gewachsene Unternehmen an ihren Standorten. Sie verfügen über jahrzehntelange Bindung in der Region. Über diese lange Zeit war STEP-G immer in die lokalen Bedingungen eingebunden und hat als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb seinen Anteil am Gemeinwesen wahrgenommen. Sämtliche Veränderungen der Vergangenheit und auch der Zukunft werden basierend auf den geltenden Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Ein gutes Verhältnis zu den lokalen Gemeinschaften ist weiterhin erklärtes Ziel der STEP-G.

GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten

STEP-G hat noch keinen strukturierten Prozess zur Bewertung seiner Lieferanten eingeführt, dieser befindet sich aktuell in der Entwicklung.

GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft werden

Derzeit werden Lieferanten nicht strukturiert über ihre sozialen Kriterien bewertet. Dies wird Teil der zu entwickelnden Nachhaltigkeitsstrategie für Lieferanten sein.

GRI 415 Politische Einflussnahme

GRI 415-1 Parteispenden

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Spenden an politische Organisationen.

GRI 418 Schutz der Kundendaten

GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Im Berichtszeitraum wurden keine Vorkommnisse gemeldet oder ermittelt.

STEP-G und die STD halten sich an die gesetzlichen Regeln zur Datenschutzgrundverordnung. Die Betreuung für alle Unternehmensteile wird über den externen Datenschutzbeauftragten sichergestellt. Ein Verweis auf diese Person findet sich auch auf unserer Homepage.

Impressum & Ansprechpartner

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Zentralstandort

Werk Vogt
Schachenstraße 14
88267 Vogt

Kontakt für Rückfragen

Oliver Isselmann
Telefon: 0228 558 2935
E-Mail: oliver.isselmann@step-g.com

EXCELLENCE!
LET'S DO IT!
BEST!



STEP/G